

Gemeinde Lentförhden

Öffentliche Abschlussveranstaltung

27. August 2020, 19:00 Uhr, Sporthalle Lentförhden

### BEGRÜßUNG UND PRÄSENTATION

Nach der Begrüßung der 23 Teilnehmenden durch den Bürgermeister Herrn Stasinopoulos sowie Frau Eilers und Herrn Lopitz des Planungsbüros BCS STADT + REGION fassten die Planer zunächst die Zielsetzung und Einordnung der Ortsentwicklungsplanung zusammen. Zudem wurde ein kleiner Rückblick auf die erfolgten Beteiligungsformate gegeben: Auftaktveranstaltung, Bürgerwerkstatt, zwei Arbeitskreistreffen, Wunschbaum und Haushaltsbefragung.

Anschließend stellten Frau Eilers und Herr Lopitz eine Auswahl der auf Grundlage der Beteiligung erarbeiteten **Maßnahmenvorschläge** vor, mit dem Hinweis, dass diese **unverbindlich** sind und als Grundlage für weitere, verbindliche Planungen dienen. Die Maßnahmen können auch in abgewandelter Form oder an alternativen, geeigneten Standorten im Gemeindegebiet umgesetzt werden.

Die Maßnahmenvorschläge wurden in 5 übergeordnete Themenbereiche eingeteilt:

- Übergeordnete Zielsetzung
- Bebauung
- Grün- und Freiraum
- Verkehrliche Infrastruktur
- Angebote und Dorfgemeinschaft

Es wurde ein **Übersichtsplan** gezeigt, auf dem einige Maßnahmenvorschläge verortet wurden. Zudem wurden **drei „Lupen“** (Entwurfsskizzen) sowie **zwei Steckbriefe** für einzelne Standorte im Gemeindegebiet vorgestellt:

- Lupe A – Auenpfad
- Lupe B – Naturerlebnistreff
- Lupe C – Zauberwald
- Steckbrief 1 – Dorfzentrum am KJZ
- Steckbrief 2 – Sport- und Bildungszentrum

Darüber hinaus wurde eine Auswahl textlicher Vorschläge genannt, welche im Erläuterungsbericht in einem **Maßnahmenkatalog** zusammengefasst werden (Anmerkung: Der Maßnahmenkatalog umfasst insgesamt 57 Maßnahmenvorschläge mit Beschreibung, in welche auch die Beteiligungsergebnisse integriert werden. Im Rahmen der Abschlussveranstaltung konnte zeitbedingt nur eine wesentliche Auswahl vorgestellt werden, wobei insbesondere auch die Ideen präsentiert wurden, welche auf einzelnen Standorten im Gemeindegebiet verortet wurden).

## FRAGE- UND DISKUSSIONSRUNDE

Im Anschluss an die Präsentation des Planungsbüros hatten alle Teilnehmenden die Möglichkeit, Fragen zu stellen sowie Anregungen zu den vorgestellten Maßnahmenvorschlägen einzubringen. Neben Feedback zu einzelnen Vorschlägen und zum Beteiligungsprozess im Allgemeinen wurden folgende Anregungen eingebracht:

- Zum Thema **Ruftaxi** wurde vorgeschlagen, eine **Kooperation** mit Bad Bramstedt und Kaltenkirchen anzustreben.
  - Dieser Vorschlag wird in die entsprechende Maßnahmenbeschreibung aufgenommen.
- Zum „Steckbrief 2 – Sport- und Bildungszentrum“ wurde angeregt, eine **weitere Fläche** für den alternativen **2. Kita-Standort** (angrenzend an die vorgeschlagenen Flächen des Sport- und Bildungszentrums) aufzunehmen.
  - Der Vorschlag wird geprüft und nach Abstimmung mit der Gemeinde ggf. in den Steckbrief 2 und/oder die entsprechende Maßnahmenbeschreibung aufgenommen.
- Zur "Lupe B – Naturerlebnistreff“ wurde angemerkt, dass der Boden in dem vorgestellten Bereich (südlich des Alten- und Pflegeheims) sumpfig sei und eine **Wegeverbindung** über die Au eher **im Bereich der Kläranlage** gewünscht sei.
  - In der Lupe B wurden die Wegeverbindung mit Auquerung und die Ausgestaltung der angrenzenden Fläche als Naturerlebnistreff südlich des Alten- und Pflegeheims sowie nördlich des Siedlungsbereiches dargestellt, um beide Bereiche miteinander zu verbinden und einen etwas kürzeren Rundweg zu ermöglichen. In der Maßnahmenbeschreibung wird jedoch die Anregung aus der Beteiligung (Auquerung im Bereich der Kläranlage) als weiterer möglicher Standort genannt.
  - Der genaue Standort / Verlauf der Wegeverbindung sowie die genaue Ausgestaltung eines Treffpunktes werden – wenn dieser Maßnahmenvorschlag zur Umsetzung beschlossen wird – im Anschluss an die Ortsentwicklungsplanung überlegt. Hierbei sind u.a. die Flächenverfügbarkeit und auch die Bodenbeschaffenheit von Bedeutung (ggf. kann eine Bodenuntersuchung erforderlich sein). Denkbar ist auch, Teile der Wegeverbindung als Stege auszuführen.
- Es wurde angeregt, die Power-Point-**Präsentation** der Abschlussveranstaltung auf der Gemeindehomepage zu **veröffentlichen**.
  - Das Protokoll und die Präsentation der Abschlussveranstaltung werden auf der Gemeindehomepage veröffentlicht und es besteht die Möglichkeit, innerhalb einer festgesetzten Frist ergänzende Anregungen einzubringen.

## ABSCHLUSS DER VERANSTALTUNG

Bürgermeister Herr Stasinopoulos sowie Frau Eilers und Herr Lopitz (BCS STADT + REGION) bedankten sich noch einmal für die aktive Mitwirkung und das Engagement, mit dem sich die Teilnehmenden in die Entwicklungsplanung der Gemeinde Lentförden einbringen.

WEITERES VORGEHEN

- Die **Präsentation** der Abschlussveranstaltung wird auf der Gemeindehomepage **veröffentlicht**. In der Präsentation sind auch die vorgestellten Maßnahmenvorschläge (inkl. Übersichtsplan, 3 Lupen und 2 Steckbriefe) enthalten. Dabei ist zu beachten, dass in der Präsentation zeitbedingt nur eine Auswahl der insgesamt 57 Maßnahmenvorschläge vorgestellt werden konnte und die Maßnahmentitel meist allgemeiner formuliert sind. In den einzelnen Maßnahmenbeschreibungen im Erläuterungsbericht werden dann auch die Anregungen aus den Beteiligungsformaten aufgenommen. Bei inhaltlichen **Fragen** (z.B. ob ein bestimmter Punkt aufgenommen wurde), melden Sie sich bitte beim Planungsbüro.

**Bis zum 15.10.2020** werden zudem **ergänzende Anregungen** aufgenommen.

Diese teilen Sie dem Planungsbüro bitte telefonisch oder per Mail mit.

- Frau Meier: [meier@bcsg.de](mailto:meier@bcsg.de) oder 0451 – 31750453
- Frau Eilers: [eilers@bcsg.de](mailto:eilers@bcsg.de) oder 0451 – 31750454

- Die Gemeindevertretung wird eine **Priorisierung der Maßnahmenvorschläge** vornehmen, wobei das Planungsbüro BCS STADT + REGION hierzu eine **Empfehlung** vorschlägt.
- Es können sicherlich nicht alle Maßnahmenvorschläge (sofort) umgesetzt werden, das Ortsentwicklungskonzept dient der Gemeinde jedoch als **Grundlage für weitere (verbindliche) Planungen**. Dabei gibt es sowohl Maßnahmen, die einfach, kostengünstig und kurzfristig umgesetzt werden können, als auch Maßnahmen, die aufwendiger, kostenintensiver und langfristiger umgesetzt werden.
- Das **Ortsentwicklungskonzept** (Erläuterungsbericht und Pläne) soll nach Fertigstellung bis Ende des Jahres auf der Gemeinde-Homepage **veröffentlicht** werden.

Anmerkung: Die Abschlussveranstaltung fand unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregungen sowie mit Angabe der Kontaktdaten der Teilnehmenden statt.